

Eskalation nach Palästina-Demo in Schöneberg: Polizei greift ein!

Bei einer Palästina-Demo in Berlin kam es zu Spannungen, als Teilnehmer das KaDeWe stürmten. Die Polizei griff ein und nahm Festnahmen vor.

Ansbacher Straße, 10785 Berlin, Deutschland - In Berlin kam es am Samstag zu einem hitzigen Vorfall während einer pro-palästinensischen Demonstration in Schöneberg. Rund 350 Teilnehmer, die für ihre Solidarität mit Palästina und gegen den Gaza-Konflikt protestierten, befanden sich nach Ende der Demo um 18 Uhr noch auf dem Wittenbergplatz. Einige weigerten sich, die Veranstaltung zu verlassen, was schließlich dazu führte, dass die Polizei eingreifen musste. Die Situation eskalierte als einige Demonstranten auf einen Seiteneingang des berühmten KaDeWe (Kaufhaus des Westens) stürmten. Sicherheitskräfte des Kaufhauses schlossen die Tür, während die Polizei zur Kontrolle der Lage vor Ort war und vorläufig mehrere Personen festnahm.

Die Protestteilnehmer trugen schwarz-weiße Palästinensertücher und schwenkten Flaggen verschiedener Nationen, darunter Iran und Libanon. Dies geschah trotz einer nahe stattfindenden Gegendemonstration, an der nur wenige Personen teilnahmen, die ebenfalls von der Polizei voneinander getrennt wurden. Wie www.morgenpost.de berichtete, war es erst vergangenes Wochenende zu einem ähnlichen Vorfall gekommen, bei dem 57 Personen vorläufig festgenommen worden waren und die Polizei auch bei dieser Demonstration gegen anhäufende Straftaten einschreiten musste.

Details	
Ort	Ansbacher Straße, 10785 Berlin, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net